

## Veränderlichen-Beobachtertreffen in Hartha 2018

Dietmar Bannuscher

Nach längerer Abstinenz konnte ich dieses Jahr wieder das jährlich stattfindende Veränderlichen-Beobachtertreffen in Hartha besuchen. Traditionell findet es im Mai auf der schönen Bruno-H.-Bürgel-Sternwarte statt und ein rühriges Team kümmert sich um den Ablauf sowie die wirklich gute Pausenversorgung. Bereits am Freitagabend trafen sich die bisher angereisten Teilnehmer im gemeinsamen Hotel.

Nach der Begrüßung durch den Sternwartenleiter Thomas Berthold und den Vorsitzenden der BAV Lienhard Pagel begann dieser auch schon mit dem ersten Vortrag.

Hier ging es um Projekte der BAV wie die Datenerfassung, das BAV Journal, die Betreuung der BAV-Website und der Umgang mit den Daten aus den Himmelsüberwachungen (Surveys).

Außerdem wurde über die Datenauswertung der BAV berichtet, vieles ist mittlerweile automatisiert, die Verbesserung des Systems ein laufende Prozess.

Andreas Barchfeld sprach über die Erstellung des BAV-Vorhersageorgans "BAV Circular", dessen mögliche zukünftige Entwicklung sowie über die Neuerungen im Verein durch die neue Datenschutzrichtlinien der EU (DSVGO).

Ernst Pollmann führte in die Geheimnisse des Be-Sterns Gamma Cas ein, welcher schon seit langer Zeit durch Amateure spektroskopisch beobachtet wird. Dieser heiße Stern rotiert sehr schnell und ist möglicherweise ein Dreifach-System.

Über die Ergebnisse der Dataminer (Veränderlichensuche in Himmelsüberwachungen) berichtete Klaus Bernhard. Bei der Zusammenarbeit zwischen Amateuren und Profis wurden schon sehr viele neue (Mira-)Veränderliche entdeckt, wichtig hierbei neben der Periode und Lichtkurve auch die Festlegung auf den Veränderlichentyp.

Peter Frank berichtete kurzweilig über die "Nieten und Treffer eines kleinkalibrigen Jägers". Es gab viele Neuentdeckungen und -bestimmungen, allerdings auch Fehlinterpretationen durch Verschmutzungen auf dem Kamera-Chip und anderen Stolperfallen. Bei einem Stern dauerte es 50 Jahre bis zur Lösung des Rätsels.

Die spektroskopischen Ergebnisse zum Projekt VV Cep präsentierte Ernst Pollmann. Hier konnten einige Mysterien und Geheimnisse gelöst bzw. diese durch Beobachtungen geklärt werden. Einzelheiten stehen im Artikel "Stand der ARAS-BAV-Beobachtungskampagne am Bedeckungs-Doppelsternsystem VV Cephei" (BAV Rundbrief 2-2018, S. 52ff).

Abschließend stelle Thorsten Lange den kataklysmischen Veränderlichen V392 Per vor, welcher im Frühjahr 2018 einen erneuten Nova-Ausbruch bis auf 5,6 mag zeigte.

Das Treffen lebt neben den Vorträgen von den Begegnungen und Gesprächen mit Freunden, Veränderlichen-Begeisterten und den Machern vor Ort und zeigt wieder einmal, dass Tagungen und persönliche Gespräche durch nichts zu ersetzen sind.

D. Bannuscher, Burgstr. 10, 56249 Herschbach, dietmar.bannuscher@t-online.de